

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1925

10.5.1925 (No. 128)

1925.

Herbstwoche.

erstmale der... in dem sich... wirtschaftlichen... einigen sollten... Entwicklung der... in den außen... und alle... eines Volk... zusammenge... hat die Karls... Unterneh... von badischer... fähigkeit.

einen großen Schaden für den hiesigen Fremdenverkehr und damit für die gesamte Wirtschaftswelt bedeuten würde. Der Ausfall käme dann den Städten zugute, die imstande sind, mit Unterstützung der gesamten Einwohnerschaft und besonders der kapitalträchtigen Kreise und Großbetriebe solche großzügigen Veranstaltungen durchzuführen.

Es handelt sich also in diesem Falle um die Lösung einer grundsätzlichen Frage. Hoffentlich verschließt sich die Karlsruher Bürgererschaft dieser Erkenntnis nicht und betundet durch eine rege Beteiligung an der Zeichnung für den Herbstwochenfonds, daß die Karlsruher Herbstwoche ein Machwerk der badischen Landeshauptstadt bleiben soll und muß.

Winterberg- und Loretto-Gedächtnisfeier in der Festhalle. Aus Anlaß der zehnjährigen Wiederkehr der Lage der Lorettofahrlast veranstaltete die Kameradschaft Karlsruhe der badischen Lebensgenossenschaft am Freitagabend eine Gedächtnisfeier, die in allen Teilen einen guten Verlauf genommen hat. Mit einem Orgel-Präambulum, von Herrn Artur Kusterer vorgetragen, nahm die Feier ihren Anfang. Dem schlossen sich einige Rezitationen „Das Krählein unserer Lieben Frau“ und „Den Badnern auf Loretto“ von Felix Baumbach vom Bad. Landestheater an. Erinnerungen an die Winterbergkämpfe des Reichesinfanterieregiments 109, sowie vom Kampfbereich der Lorettohöhe wurden im Lichtbild ebedergewandt. Ein Gedicht „Deutschland und die Welt“ sowie „Loretto“, vorgelesen von Felix Baumbach, wurde freudig aufgenommen. Den Abschluß des ersten Teils bildete das „Aberländische Dankgebet“. Den zweiten Teil bildete ein Chor des Kantat nach Adolf Wöttinge durch die Harmoniekapelle unter der Leitung von Herrn Hugo Rudolph. Diese schlichte Feier bildete einen würdigen Auftakt für die Grundsteinlegung am heutigen Sonntag.

der Pfingstfeiertage Festschmuck tragen und vom deutschen Liede durchbraut werden. Mit diesem Fest ist zugleich die Jubelfeier der Karlsruher „Typographia“ verbunden, die an diesem Tage ihr 60jähriges Bestehen feiern kann. Die Männer von der Secker- und Druckerkunst haben sich nie damit begnügt, Feste im allgemeinen Vereinsstil zu feiern. Immer ging ihr Bestreben dahin, Stolz auf ihr Gewerbe mit einer eingewurzelten Liebe zur Kunst zu verbinden und ihren Veranstaltungen auch äußerlich ein charakteristisches Gepräge zu verleihen. Diesem Voratz sind auch die Buchdruckerjünger bei der Aufstellung ihres Festprogramms gefolgt. Im Mittelpunkt des großen Festes wird ein imposanter, historischer Festzug stehen, der sich am Pfingstmontag, den 1. Juni, durch unsere Stadt bewegen und in zahlreichen Gruppen den Entwicklungsgang der Buchdruckerkunst von Winterberg an bis auf die neueste Zeit mit ihren hervorragenden technischen Erfindungen darstellen wird. Auf 20 Wagen werden aus der interessantesten Geschichte der Buchdruckerkunst u. a. zu sehen sein die hiesigen Buchdruckermeister aus dem 14. Jahrhundert, die erste Buchdruck-Holzhandpresse, die erste Schriftsetzerei aus dem 15. Jahrhundert, die erste Schneidpresse mit ihrem Erfinder König, Hofmann und Tigel, Druckpresse, eine moderne Secherei, Schriftgießerei und Stereotypie, Schmalschneidpressen, Notationsmaschinen, kurz alles, was die Technik heute geleistet hat, um die Grundlagen für die berühmte „Macht der Presse“ zu schaffen, die dem Laien so geheimnisvoll erscheint. Bewährte Karlsruher Künstler haben sich an den künstlerischen Entwürfen für die einzelnen Gruppen beteiligt. Unter der künstlerischen Oberleitung von Herrn Oberbürger Prof. Dr. Dieling, dem ein Stab von kundigen Mitarbeitern zur Seite steht (Direktor Burtard, Professoren Groß und Scharrerberger, Walter Wöhl, Fode, Hämmerling, Kühnlein, Meerwirth und Wildauer Feist), wird die kunstvolle Anordnung des Auges eines Sehegenießers durch Qualität dargestellt. Die Gastvereine werden sich mit der Darstellung selbstgemachter Motive an dem Festzug beteiligen. Es ist damit zu rechnen, daß diese großartige Veranstaltung eine stattliche Schaar von Gästen von nah und fern über die Pfingsttage nach Karlsruhe führen und der Buchdruckerfesttag ein Ereignis bilden wird.

Schwarzwaldberein. Wie aus dem Anzeigen teil ersichtlich ist, findet zugunsten des Wanders für weitere Wanderheime am Montag, 11. Mai, 8 Uhr, im Eintrachtsaal ein Konzert statt, zu dem sich hervorragende künstlerische in liebenswürdiger Weise zur Verfügung gestellt haben. Von der bestens bekannten Violinkünstlerin Fräulein Elisabeth Reumann berichten z. B. auswärtige Zeitungen über größere Erfolge. Das in musikalischen Kreisen beliebte Künstlerpaar Frau E. Meck und Herr Theo Meck aus der Gesangschor von Fr. C. G. G. Mann singt Arien und Duette, während die Kammermusiker Klüber und Samann - Mitglieder unseres vortrefflichen Landestheater-Orchesters - Proben ihrer instrumentalen Virtuosität ablegen werden. Das allzeit hilfsbereite Kugel-Quartett, unter Leitung von Herrn Stehlin, umrahmt den Abend mit Gesängen und Volksliedern. So bietet das Programm eine Fülle auslesbarer, künstlerischer Genüsse, und es wäre in Betracht des guten Zweckes ein zahlreicher Besuch zu wünschen. Karten noch an der Abendkasse.

Der kath. Kaufm. Verein Fibelitas hatte bei seiner letzten Tagung das Vergnügen, den Bericht seines Ehrenvorsitzenden, Herrn Direktor Müller, über seine Romreise entgegenzunehmen. Im Eingang seiner Ausführungen dankte Herr Direktor Müller allen Damen und Herren des Vereins, die zum Abschied bei Beginn der Reise am Bahnhof erschienen waren, und erzeuhte alle mit einem sinnigen Reiseandenken, einem vom St. Vater selbst geweihten Rosenkranz. Herr Direktor Müller hatte sich dem ersten Bürgerzug unseres Verbandes angeschlossen, an dem sich insgesamt 300 Herren und 150 Damen beteiligten. Die Fahrt ging über Basel-Luzern nach Mailand, wo im Dome am Strada des hl. Karl Borromäus der geistliche Beirat des Verbandes, Vater Skoppenberg, eine hl. Messe las. Von Mailand führte der Weg Pisa, Genua und dann nach Rom, wo die Hauptsehenswürdigkeiten, vor allem die Kirchen und Skatolomben besichtigt wurden. Den Mittelpunkt von allem bildete natürlich die Audienz beim St. Vater und tags darauf die Kapitulation, bei der der St. Vater die kath. Kaufm. Vereine durch eine herrliche Ansprache in deutscher Sprache auszeichnete. Ueberwältigt von all den vielen Eindrücken, verließen die Pilger die hl. Stätten und die ewige Stadt, um nach einem Besuch von Venedig über Innsbruck-München die Heimreise anzutreten. Man konnte es nur zu gut verstehen, wenn Herr Direktor Müller immer und immer wieder betonte, die Eindrücke nicht in Worte fassen zu können, die er auf der Reise und besonders in Rom selbst empfing. Ebenso gut konnte man es aber auch verstehen, daß er all das Schöne und Erhabene, das er schauen und erleben durfte ausklingen ließ in die Worte: O wie schön ist es doch, ein Kind der katholischen Kirche zu sein. - Am gleichen Abend erstattete der erste Vorsitzende des Vereins, Herr Fink, Bericht über den Verlauf der Goutagung in Baden-Baden. Man konnte daraus entnehmen, daß der südwestdeutsche Gau auf dem besten ist, wenn es gilt, die großen Aufgaben unse-

res Verbandes ihrer Lösung entgegenzuführen. Auf den so hochinteressanten Verlauf dieses Vereinsabends, der sich wieder eines sehr zahlreicher Besuches zu erfreuen hatte, darf die „Fibelitas“ stolz sein.

Zentrumsfraktion des Bürgerausschusses. Am Montag, den 11. d. M., abends 8 Uhr, findet im Rathaus, Heimer Saal, Fraktions-sitzung statt.

Blasmusik der Harmoniekapelle. Anschließend an die am Sonntag vormittag 11 Uhr erfolgende Grundsteinlegung zum 100er Denkmal, an der übrigens auch Staatspräsident Dr. Hellpach teilnimmt, spielt die Harmoniekapelle auf dem Schlossplatz bis 11 Uhr. Das Programm lautet: 1. „Erstes Natl. Garde“ Armeemarsch Nr. 7, 2. Ouvertüre z. Op. „Das goldene Kreuz“, v. Brühl, 3. Gebet der Elisabeth a. d. Oper „Tannhäuser“ v. Wagner, 4. Sittliche Marsche vom 18. bis 18. Jahrhundert, zusammengestellt von Voette.

Beflaggung am 12. Mai. Das badische Staatsministerium hat angeordnet, daß am nächsten Dienstag, 12. Mai, aus Anlaß der Vereidigung des neuen Reichspräsidenten in Hindenburg, die Staatsgebäude zu beflaggen haben. Den Gemeindebehörden wird nahegelegt, an diesem Tage ebenfalls die Staats- und Gemeindegebäude zu beflaggen.

Ausstellung des Badischen Blindenvereins. Anlaßlich seines 50jährigen Bestehens veranstaltet der Badische Blindenverein in der Zeit vom 16.-24. Mai d. J. in der Landesgewerbehalle zu Karlsruhe eine Ausstellung, welche allgemeine Beachtung verdient. Zweck der Ausstellung ist es, weitere Kreise mit den Errungenschaften des heutigen Blindenwesens bekannt zu machen und so Verständnis für die Bestrebungen zu wecken, die der Badische Blindenverein nun schon seit einem Vierteljahrhundert verfolgt. Diesem Zweck entsprechend wird die Ausstellung nicht nur eine Schau von Arbeiten sein, die von Blinden hergestellt sind, von Koch- und Wurstwaren sowie weiblichen Handarbeiten in den verschiedensten Ausführungen, sondern es werden solche Arbeiten in der Ausstellung selbst von Blinden verschiedener Berufe angefertigt. Die ausgestellten Waren sind zum Teil veräußlich.

Wegen Milchfäulung gelangten zwei Landwirtschaftsfrauen aus Friedrichstal zur Anzeige.

Bilfiges Pferd. In der Jähringerstraße wurde gestern vormittag eine Frau von einem Pferd in den rechten Oberarm gebissen, jedoch sie sich in ärztliche Behandlung begeben mußte.

Zur Anzeige gelangten fünf Personen, die gestern von in der Fahrt befindlichen Straßenbahnwagen abgesprungen sind.

Die Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen an: Hans Espe u. Frau Ida geb. Wessel Karlsruhe 8. Mai 1925

Opern-Abend Donnerstag, 14. Mai, abends 8 Uhr. Die Gesangsschule Elisabeth Gutzmann. Die Malenkönigin von W. Chr. Gluck. Bastien u. Bastienne v. W. A. Mozart. Karten mit Programm zu Mk. 4.-, 3.-, 2.-, 1.50 zuzügl. Steuer in der Musikalienhandlung Kaiser, Ecke Waldstraße.

Eintrachtsaal Freitag, 15. Mai, abends 8 Uhr. Rezitationsabend Robert Buerkner Der Clown Gottes Grotteske Tragödie von H. W. Philipp Karten zu Mk. 3.-, 2.-, 1.- zuzügl. Steuer in der Musikalienhandlung Kaiser, Ecke Waldstraße.

COLOSSEUM Heute Sonntag abend ringen im Entscheidungskampf: Tornow gegen Rheinland, Finnland gegen Golsch, Schachschneider gegen Golsch, Amateur Meister gegen Breslau, Lassartesse gegen van der Born, Frankreich gegen Holland. Vorher Variete-Programm.

Hingerichtet sei ihr Blick auf die Gundka-Schreibmaschine. Das kleine Wunder Modell 3 mit normalbreitem Wagen - Sofort sichtbare Schrift - Leicht erlernbar - Gummivalze - Doppelte Umschaltvorrichtung etc. - Prospekt und Schriftprobe gratis. Ein Jahr schriftliche Garantie. Nur 39 Mk. kompl. Vorf. ohne Kaufzw. Adolf Krieg jr., Karlsruhe Rönnerstrasse 2.

Kurzwaren für Schneiderei u. Hausbedarf. Tietz. Niederband ohne Stäbchen 15 Meter 15,-, Halbleinenband 3 Stück 18,-, Nahband gute Qualität 10 Meter-Rolle 22,-, Schuhnessel rund und flach 5 Paar 5,-, Slopigarn schwarz und weiß 5 Knäuel 5,-, Slopwolle schwarz und farbig 9 Karte 9,-, Sicherheitsnadeln in Mappen 3 5,-, Stecknadeln Brief 5,-, Stahlstecknadeln 50 Gramm Blechdosen 25,-, Haarnadeln Lockennadeln Brief 1,-, Zopfnadeln Päckchen 5,-, Wäschefeston 10 Meter Stück 35,-, Wäschebördchen 5 Meter Stück 18,-, Zentimetermaße Stück 9,-, Schuhnessel 100 cm 5 Paar 25,-, Druckknöpfe Dyd. 2 2,-, Gardinenringband Meter 10,-, Gummiband Abschnitte Stück ca. 80 cm 15,-, D'Strumpf-Halter Paar 10,-, Wäscheknöpfe unsern Ia. Spezialmarke, Karte 4 Dtzd, 25,-, Armbläffer Paar 35,-, Große Posten bunter Borden Meter 95,-, 75,-, 45,-.

Eichen, Buchen Tannen, Fichten, Kiefern u. sonstige Laubbölder in trockener Blochware Bretter u. Dielen aller Art Hobelbretter Latten, Rahmen, Bauholz etc. verkauft laufend zu den billigsten Tagespreisen 1540 Fritz Kraft G.m.b.H. Holzgroßhandlung, Säge-, Hobel- u. Spaltwerk Durlacher Allee 89, Telefon 4022/23.

Ich „büffle“! „Büffel“ Da such schon? Dazu gehört nur eine harte Bürste und eine Dose „Büffel-Beize“, scharfes Bodenwachs. Gibt Farbe und Glanz, Schmutz nicht, riecht nicht und ist sehr fett. Der Anstrich wird hart wie Lack und ist naß wischbar. „Büffeln“ heißt: Seine Bretterböden und Treppen mit „Büffel-Beize“ gelb, rot, braun, färben, wachlen u. pflegen.

Bereinsbank Karlsruhe eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung. Hierdurch laden wir die verehrlichen Mitglieder zu der am Montag, den 18. Mai 1925, abends 6 Uhr, im großen Saal der „Eintracht“, Karl-Friedrichstr. 30, stattfindenden ordentlich. Generalversammlung ergebenst ein. Tagesordnung: 1. Vorlage des Geschäftsberichts für 1924 durch den Vorstand und Prüfungsbericht des Aufsichtsrates, 2. Genehmigung der Bilanz und Erstellung der Entlastung an den Vorstand, 3. Beschlußfassung über die Verwendung des Reingewinnes, 4. Antrag auf Erhöhung des Höchstbeitrages, welchen a) sämtliche die Genossenschaft belastenden Anleihen und Spareinlagen zusammen, b) die bei einem einzelnen Mitglied gleichzeitig ausstehenden Kredite nicht überschreiten dürfen, 5. Beschlußfassung über sachgemäß gestellte Anträge, 6. Wahl in den Aufsichtsrat für die nach der Statutengemäßen Bestimmung ausstehenden Herren Ludwig Anselment, Hubert v. Stefflin, Karl Frier und Adolf Wilsler, welche wieder wählbar sind. Anträge, über welche in der Generalversammlung Beschluß gefaßt werden soll, wollen man bis spätestens 18. Mai 1925 bei dem unterzeichneten Aufsichtsrat einreichen. Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 7. Mai 1925 ab im Geschäftsraum der Genossenschaft zur Einsicht der Genossen auf und können desselbst im Abdruck in Empfang genommen werden. Karlsruhe, den 7. Mai 1925. Der Aufsichtsrat der Bereinsbank Karlsruhe eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung. Adolf Wilsler, Vorsitzender.

Suche für meine Tochter, 21 Jahre, gebildet, kath., sehr musikalisch (Klavier), liebevolle Aufnahme als Haustochter auf größerem Gut od. kleiner f. Familie um sich im Kochen besser auszubilden. - Bedingung: Daß Hilfe vorhanden und Taschengeld erwünscht. Angebote unter Nr. 549 an die Geschäftsstelle.

Die Durlacher Affäre.

Debatte im Durlacher Bürgerausschuß.

Am Donnerstag befand sich der Durlacher Bürgerausschuß mit den Ausschüssen, die sich am Tage der zweiten Präsidenten-Wahl dort ereigneten. Die TU-Korrespondenz berichtet über den Verlauf der Sitzung:

Oberbürgermeister Boeller gab eine Darstellung der Vorkommnisse. Danach war den württembergischen Organisationen, wie auch dem Reichsbanner erlaubt, in Durlach Propaganda-Fahrten zu unternehmen. Darüber hinaus veranstalteten die Württembergischen aber auch Fahrten auf das Land, die von den bezirksamtlichen Genehmigungen bedingt waren. Aus diesem Anlaß erfolgte in Gröningen der erste Zusammenstoß, wobei von einem Auto-Inzidenz ein Schuß auf Reichsbannerleute abgegeben wurde, der das Signal zu einer ungeheuren Erregung gab die sich sofort über Durlach verbreitete und zu einer Gegenaktion führte, die von den verhängnisvollsten Folgen war.

Der Oberbürgermeister erklärte dann fortgehend, die Situation sei an jenem Tage von dem Mißgeschick beherrscht worden, daß der Polizeikommissar an dem fraglichen Tage erkrankte und den Dienst einem Oberwachmeister übergab, ohne ihn mit genügenden Weisungen zu versehen. Aus den weiteren hieran sich anschließenden Ausführungen des Oberbürgermeisters ging hervor, daß die Polizei versagte. Zu dem Verhalten des Polizeiwachmeisters zeigte (der sich an den Ausschreitungen beteiligte) nahm der Oberbürgermeister keine Stellung, sondern erklärte, es müsse der Ausgang des gerichtlichen Verfahrens abgewartet werden. Dem Polizeiwachmeister hätte eine öffentliche Belobigung ausgesprochen werden, da er am Tatort kräftig eingriff und dadurch Menschenleben rettete.

In einer sich anschließenden Aussprache wurde erklärt, es stehe heute schon fest, daß die Polizeibehörde wie auch die einzelnen Polizeiorgane mit geringen Ausnahmen einen alle Schichten der Bevölkerung umfassende Sorgsamkeit und das unbedingt nötige Pflichtgefühl vermissen ließen. Von verschiedenen Rednern wurde betont, es sei höchste Zeit, daß wir endlich aus diesen unfruchtbarsten Parteikämpfen und Befehdungen herauskommen.

Handel und Volkswirtschaft.

Börsenbericht.

Berlin, 9. Mai. Die Börse eröffnete heute bei geringem Geschäft in gut gehaltener Stimmung bei teilweise etwas festeren Kursen. Der Pessimismus der letzten Tage scheint zunächst überwunden zu sein; dazu

scheint auch der Umstand beigetragen zu haben, dass die erwarteten Neuwahlen in Preussen zunächst noch nicht vorgenommen werden, und dass Aussicht auf eine Verständigung über Verbreiterung der Regierungsbasis besteht. Gerüchte, dass das Interventionskonsortium seine Interventionen auf einer breiteren Grundlage vorzunehmen beabsichtige, sind nach unseren Erkundigungen nicht richtig. Die Tatsache, dass die Interventionen fortgesetzt werden, veranlasst jedoch die Spekulation, in ihren Engagements sehr vorsichtig zu sein, und auch die gestrige Besserung ist im wesentlichen auf Deckungen dieser Spekulation zurückzuführen, die auch heute noch anhalten. Neben Montanwerten waren auch Schiffahrtswerte gebessert, während Chemiewerte zunächst wieder leicht abgeschwächt waren. Der Verlauf der Verhandlungen im Aufwertungsausschuß übte heute einen Druck auf Kriegsanleihe aus, die gegen Mittag um 0,57 gehandelt wurde, während in anderen heimischen Renten kaum Geschäft ist. Die leichte Entspannung am Geldmarkt hält an. Tägliches Geld reichlich angeboten zu 8 1/2-10 Prozent, Monatsgeld 9 1/2 bis 11 1/2 Prozent. Am internationalen Devisenmarkt haben sich einzelne europäische Valuten, darunter das Pfund, abgeschwächt, während die Mark im Ausland kaum verändert notiert.

Berlin, 9. Mai.

Die heutigen Devisennotierungen stellen sich wie folgt:

Table with columns for city, date, and exchange rates for various locations like Amsterdam, Buenos Aires, Brussels, Oslo, Copenhagen, Stockholm, Helsinki, London, New-York, Paris, Schweiz, Spanien, Japan, Rio de Jan, Wien, Prag, Jugoslawien, Budapest, Sofia, Danzig.

Marktberichte.

Freiburger Schlachtviehmarkt vom 5. Mai. Für 50 Kilo Lebendgewicht wurden bezahlt: Ochsen und Rinder I. 52-55, II. 44-52 Mk., Farren 48-52 Mk., Kühe 25-42 Mk., Kälber 68-76 Mk., Schweine 63-68 Mk.

Pforzheimer Schlachtviehmarkt vom 6. Mai. Kälber 78-86 Mk., Schweine 63-65 Mk. pro 50 Kilo Lebendgewicht. Das Paar Milchschweine kosteten 25-35 Mk., das Paar Läufer 50-60 Mk.

Schwetzingen Schweinemarkt vom 6. Mai. Für das Paar Läufer wurden 46-70 Mk. bezahlt.

Stockacher Schweinemarkt vom 5. Mai. Die Preise für das Paar Läufer schwankten zwischen 80-90 Mk., für das Paar Ferkel zwischen 35 und 75 Mk. Auf dem Stockacher Schlachtviehmarkt wurden bezahlt für Farren 305 Mk., für Ochsen 400-600 Mk., für Kühe 365-630 Mk., für Kalbinnen 400 bis 660 Mk., für Rinder 180-310 Mk., für Kälber 130-145 Mk.

Ueberlinger Schweinemarkt vom 6. Mai. Hier kostete das Paar Ferkel 40-70 Mk.

Radolfzeller Vieh- und Schweinemarkt vom 6. Mai. Ochsen galten 350-750 Mk., Kühe und Kalbinnen 150-720 Mk., Jungrinder 160-290 Mk., Ferkel kosteten 45-70 Mk., Läufer 120-150 Mk. das Paar.

Pfullendorfer Vieh- und Schweinemarkt vom 5. Mai. Verkauft wurden Ochsen zum Preise von 360-820 Mk., Kühe zu 330-560 Mk., Kalbinnen zu 300-600 Mk., Rinder zu 255-460 Mk., Farren zu 200-650 Mk., Jungvieh zu 90-200 Mk., Ferkel zu 40-70 Mk. pro Paar.

Rastatter Schweinemarkt vom 7. Mai. Verkauft wurden Ferkel zu 40-60 Mk. und Läufer zu 90-130 Mk. pro Paar.

Schweinemarkt Oberkirch vom 7. Mai. Für das Paar Ferkel wurden 40-60 Mk. bezahlt. Von den 263 aufgeführten Ferkeln wurden nur 31 Stück verkauft.

Weinversteigerungen in der Pfalz. In Bad Dürkheim fand eine Versteigerung naturreiner Weine aus dem Weingut Carl Catoir statt. Zur Versteigerung kamen Weine aus den Jahrgängen 1923, 1922 und 1921. Die Weine entstammen den besseren und besten Lagen der Gemarkungen Bad Dürkheim und Ungstein. Die Versteigerung war sehr gut besucht und die Preise sehr zufriedenstellend. Die Preise für 1000 Liter 1923er Weissweine bewegten sich zwischen 1010 und 1720 Mk. Für 1922er Weissweine wurden gezahlt 1210, 1220 und 1240 Mk. Für 1923er Flaschenweine bezahlte man 1,50 Mk. bis 3,20 Mk. und für 1921er Flaschenweine 3,70 Mk. bis 10,40 Mk.

Rheinische Handelsbank, A.-G. Mannheim. Die G.-V. genehmigte die Verteilung einer Dividende von 6 Prozent.

Versteigerung der Weinbörse, G. m. b. H. in Heilbronn. Die Versteigerung, der eine Weinprobe am Vormittag vorausgegangen

war, war sehr gut besucht. Es wurden Preise erzielt für Trollinger 98-156 Mk., für Weisswein 130 und für Weissriesling bis 140 Mk. je Hektoliter. Zum Verkauf standen 520 Hektoliter 1924er, 99 Hektoliter 1923er, 6 Hektoliter 1922er und 8050 Liter 1921er Rot- und Weisswein.

Grosshandelsstandzahl. Die auf den Stichtag des 6. Mai berechnete Grosshandelsstandzahl des Stat. Reichsamts ist gegenüber dem Stande vom 29. April (130,5) um 0,9 v. H. auf 131,8 gestiegen. Die Standzahl für die Hauptgruppe (Lebensmittel) ist von 126,6 auf 129,1 oder um 2 v. H. gestiegen, während diejenige der Industriestoffe von 137,6 auf 136,6 oder um 0,7 v. H. nachgegeben hat.

Konkurrenzöffnung. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Gustav Weber, Inhaber eines Speditionsgeschäfts und einer Landesproduktengrosshandlung in Rastatt, wurde das Konkursverfahren eröffnet. Prüfungstermin 6. Juni beim Amtsgericht Rastatt.

Karlsruher Standesbuchauszüge.

Todesfälle, 6. Mai: Brunhilde Reuter, ledig, 21 Jahre alt, Fabrikarbeiterin; Rosa Schneider, gesch. Huber, 69 Jahre alt, Bürogehilfin. - 7. Mai: Anneliese Oswald, 15 Tage alt, Vater Edwin Oswald, Kaufmann; Luise Jäger, ledig, 23 Jahre alt, Fabrikarbeiterin; Nina Sped, 66 Jahre alt, Witwe von Adolf Sped, Fabrikant. - 8. Mai: Werner Sechler, 1 Jahr 27 Tage alt. Vater Wilhelm Sechler, Straßenbahnkassierer.

Badische Landeswetterwarte.

Wetterbericht vom Samstag, 9. Mai: Beim Vorüberzug einer flachen Luftdruckrinne trat gestern nachmittags Trübung ein, und es gingen Schichten, vereinzelt mit Gewitter, nieder. Nach dem Vorüberzug der Störung hat sich ein Hochdruckgebiet über Süddeutschland ausgebildet, in dessen Bereich heute wieder Aufhellung eintritt. Da das westliche Tiefdruckgebiet nordwärts abzieht und der Luftdruck über Mitteleuropa noch steigt, wird der Einfluss des hohen Druckes zunehmen. - Es sieht meist heiteres Wetter bevor; vereinzelt Gewitter sind jedoch nicht ausgeschlossen.

Vorausichtige Witterung am Sonntag, den 10. Mai 1925: Meist heiter und trocken (Gebirge vereinzelt Gewitter), etwas wärmer, schwache, meist südwestliche Winde.

Für die Redaktion verantwortlich: Herausgeber und Verleger: Wabenta, A.-G. für Verlag und Druckerei, Direktor: Fritz Huber, Karlsruhe i. B., Hauptredaktion: Dr. Th. Weber, Verantwortlich für den politischen Teil: Dr. Th. Weber, für Rechtswesen und Beilagen: Dr. G. A. Berger, für Anzeigen und Anzeigen: Dr. Kautz, für Anzeigen und Anzeigen: Joseph Huber, sämtliche in Karlsruhe, Adlerstraße 42, Rotationsdruck der Wabenta, A.-G. Berliner Redaktion: Joh. Hoffmann, Berlin NW. 23, Brüder-Mullee 13.

Persil Gerade für Wollwäsche gibt es nichts besseres. Persil reinigt tadellos schon in kalter Lauge, das ist ein gewaltiger Vorzug! Die Stücke bleiben locker und weich und leiden auch nicht in der Farbe. - Ohne Chlor -

Der Einkauf von Betten ist Vertrauenssache. Darum wenden Sie sich bei allen Einkäufen an Bettenhaus Buchdahl. Karlsruher Kaiserstr. 164. Steppdecken... von Mk. 18.50 an. Matratzen, Steilig, mit Keil, Mk. 25.50 an. Bettstellen für Erwachsene Mk. 23.- an. Federn... von Mk. 1.60 per Pfund an. Inletts, garantiert federdicht. Füllen geschieht im Beisein der Käufer. Wolldecken, Kamelhaardecken Holz- und Metall-Kinderbetten Alles in reichster Auswahl! Besichtigung erbeten! 3954

Architekt Josef Held, Karlsruhe Süendstr. 24 Baugeschäft Telefon 560 Unternehmung für Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau Zimmerarbeiten, Holzhandlung, Baumaterialien

Danksagung. Für die uns anlässlich des Ablebens unserer unvergesslichen Mutter erwiesene Teilnahme und die zahlreichen Kranzspenden sagen wir herzlichen Dank. „Vergelt's Gott“ dem hochw. Herrn Kaplan Spinner für die trostreichen Besuche und den barmh. Schwestern des St. Bernhardshauses für die aufopfernde Pflege. Karlsruhe, den 9. Mai 1925. Elise und Sofie Bischert Familie Adolf Tischert 3952 Familie Emit Bischert.

Qualität-Auswahl BILLIGE PREISE Moderne Muster Kinderwagen Klappwagen Orbmöbel Kindermöbel Klorbwaren Eigene Werkstätten Zustellung frei in's Haus. Prompter Versand nach auswärt. Altes Spezial-Geschäft am Platze. RIFFEL am Ludwigsplatz

Für sonstige Tage Woll- und Baumwollmousseline - Volle - Wollkrepp - Marocaine - Frotte - Fresko - Philana - Stickereistoffe - Waschseide - Waschsamt Foulard - Rohseide, einfarbig und bedruckt finden Sie in reicher, geschmackvollster Auswahl zu mässigen Preisen bei Mehle & Schlegel Karlsruhe 3988 Kaiserstr. 124 b. Kaiserstr. 124 b. Gut und preiswert arbeitende Kleidermacherinnen werden gerne angegeben.

Bestellen Sie Ihren Frühjahrs-Anzug bei JOSEF GOLDFARB KARLSRUHE 181 Kaiserstraße 181 dem Schneider des eleganten Herrn

Borgst Du, sorgst Du und kaufst teuer! Herrenräder garant. 110.- an | Damenräder garant. 120.- an mit Bereifung und Torpedonabe mäntel, Schläuche, Ketten, Pedale, Glocken, Griffe, Laternen und sämtliches Zubehör billigst Nordische Stahlgeschweißerei m. b. H. Karlsruhe i. B. Kaiserstrasse 81 3982

Abfall-Späne vorzügliches billiges Anfeuertolz, hat launend abzugeben. 2648 Zentner 50 Bfg. ab Lager. Abgabe nur ab Lager. Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft Durlacher Allee 59, Katerne Götterhaus.

Mein Büro befindet sich seit 1. Mai 1925 Rüppurrerstrasse 41, I. Tel.-Anruf 2251 u. 1852 Hans Becker, Architekt Karlsruhe.

Wanzen, Motten, Käfer, Mäuse, Ratten vertilgt unter Garantie die leistungsfähigste Anstalt 586 D. V. g. U. Anton Springer, Ettlingerstrasse 51, Tel. 234

würden Preise
für Weiss-
bis 140 Mk.
standen 520
liter 1923er,
Liter 1921er

auf den
Grosshandels-
ist gegenüber
30,5) um 0,9
Standzahl für
ist von 126,6
gen, während
on 137,6 auf
eben hat.

as Vermögen
Inhaber eines
Landespro-
wurde das
rühfungstermin
att.

sjüge.

unhilfe Reu-
beiterin; Rosa
Jahre alt,
je 10 u. 12,
d, Kaufmann;
Fabrikarbeit-
l, Witwe von
Mati; Werner
Bater Witfelm

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN

Südamerika
mit den bequemen Dampfern der Sierra-Klasse
»Sierra Ventana« »Sierra Córdoba«
»Sierra Morena« »Sierra Nevada«
Hervorragende Reisegelegenheiten I. u. III. Klasse
Ferner mit den beliebten Dampfern
»Weser« »Werra« »Köln« »Crefeld«
für Mittelklasse und III. Klasse

Kostenlose Auskunft und Prospekte durch
NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN
und sämtliche Vertretungen

in **Karlsruhe:** Norddeutscher Lloyd, Agentur Lloydreisebüro
G. m. b. H., Kaiserstrasse 183
in **Baden-Baden:** Lloyd-Reisebüro, W. Langguth, Lichten-
thalerstrasse 10 (Café Zabier)
in **Pforzheim:** Franz Leppert, Goethestr. 14 Nur für Frachten
Norddeutscher Lloyd Frachtkontor Stuttgart G. m. b. H., Friedrichsbau

Das Haus des Herrn

beginnt ab **Freitag, den 8. Mai** — **Samstag, den 16. Mai**
mit einer grosszügig angelegten

Anzug-Woche

Einige schlagende Beispiele:

- | | | | |
|--|--------------|--|--------------|
| Kammgarn-, Chevot-,
Gabardin-, Covercoat-
Anzüge 112.50 | 85.50 | Anzüge
fürs ganze Jahr tragbar, in solider Aus-
führung und ebensolcher Verarbeitung | 52.20 |
| Kammgarn-Anzüge
der solide und elegante Straßenanzug | 76.50 | Wypcord-Anzüge
mit zweireihiger Weste — Schlager! | 43.20 |
| Chevot- und
Kammgarn-
Anzüge
Das Gebrauchsstück in seiner Verarbeitung | 67.50 | Strassen-Anzüge
Strapazierware 45.- 36.- | 33.00 |
| Gabardin-Anzüge
sowie Anzüge für den tägl. Bedarf | 58.50 | Sommer-Joppen
Khaki, Zwirn, Schifflinen waschbar, hochgeschlossen oder mit Revers
in sämtlichen Größen vorrätig . . . Mk. 9.50, 8.75, 8.50, 7.50, 6.25 | 5.75 |
| Herrenartikel, Lüsterjoppen, Gummimäntel, Windjacken, Breecheshosen
in den bekannt billigen Preislagen. | | | 9071 |

Continental-Gummi-Gürtel per Stück **95**

Hirschen

Kaiserstraße 95 Ecke Kronenstraße
Beachten Sie unsere Schaufenster!

Linoleum!
Große Auswahl! Billige Preise!
Frei Werfel, Kreuzstrasse 25
Verlegerarbeit wird übernommen.

Sundfischen.
Das Verzeichnis über
die in der Zeit vom
1. April 1924 bis 1. April
1925 in städtischen Ge-
bäuden usw. aufgefundenen
Gegenstände liegt
in der Stadtkanzlei,
Abt. 1 (Rathaus, 11.
Stoß, Zimmer Nr. 5)
zur Einsicht auf. Die
Empfangsberechtigten
wollen ihre Rechte an
den Fundblättern inner-
halb 8 Wochen dabei
geltend machen, andern-
falls gemäß § 979 B. u. G.
das Versteigerungsver-
fahren durchgeführt
wird.
Karlsruhe, 6. 5. 1925.
Der Oberbürgermeister.

PHANKO

Pfannkuch
Ausnahme-
Reklameverkauf

vom **4. Mai** bis **16. Mai**
Montag Samstag

Glach-Konfitüren

- (rein Frucht und Kristallzucker)
- 1925er Kochung**
Zwetschgen
Ffund. 75 Pf. | 2 Pfund- | 1 45 Pf.
Glas 75 Pf. | Eimer od. | Dose 1 45 Pf.
- Pfirsich**
Johanni-beer
Ffund. 90 Pf. | 2 Pfund- | 1 75 Pf.
Glas 90 Pf. | Eimer od. | Dose 1 75 Pf.
- Aprikosen**
Erdbeer
Ffund. 1 20 Pf. | 2 Pfund- | 2 30 Pf.
Glas 1 20 Pf. | Eimer od. | Dose 2 30 Pf.
- Apfelaesee**
Ffund. 80 Pf. | 2 Pfund- | 1 50 Pf.
Glas 80 Pf. | Eimer od. | Dose 1 50 Pf.
- Preiselbeeren**
2 Pfund-Eimer 1 50
oder Dose 1 Pf.
- Kostproben**
Während dieser Zeit in sämtlichen
Stadtfilialen sowie in Durlach
und Ettlingen

Pfannkuch

Gut erhaltener
Gehrockanzug,
mittlere Figur, preis-
wert abzugeben. An-
gebote unter 8866 an
die Geschäftsstelle.

BAUBUND-MÖBEL
HERVORRAGEND
IN FORM & GÜTE
kaufen Sie am besten beim
BAD. BAUBUND
G. M. B. H.
KARLSRUHE
Karl-Friedrich-Strasse 22
am Rondellplatz
TAGL. GEÖFFNET
VON 8½-12½ UND 2-6½ UHR

Badische Bauern-Bank Freiburg
Filiale **Karlsruhe.**
Karlstrasse 21, gegenüber der Hauptpost. — Telefon 4024
Postscheck-Konto Karlsruhe 1198 — Reichsbank-Girokonto

Annahme von **Spareinlagen** von jedermann bei Vergütung
der höchsten Zinssätze je nach Kündigungszeit.
Ausführung sämtlicher in das Bankfach einschlägigen Geschäfte
zu den kulantesten Bedingungen.
Die Badische Bauern-Bank hat die alten **Papiermark-**
Spareinlagen mit 25% freiwillig aufgewertet.

Kauft bei unseren Inserenten.

Bucherer
empfiehlt
Weiß-Weine
Kaiser-
stühler
Liter 1.—
Kappel-
windecker
Liter 1.10
Kappols-
weiler
Liter 1.20
Liebfrauen-
misch
Liter 1.40

Rot-Weine
Ettrotter
Burgunder
Liter 1.10
Dürkheimer
Feuerberg
Liter 1.50
Mouffillon
Liter 1.60
einschl. Steuer
ohne Glas.

Bucherer
in sämtl. Filialen
Telephon 392
Badenia Verlag u. Druckerz Karlsruhe

Gut und billig essen Sie
im
Friedrichshof
Mittag- und Abendessen 1.— Mk.
10 Karten 8.— Mk.
Auswahl unter 8 Gerichten.
Reichhaltige Tageskarte mit Spezialitäten
Eigene Schlichterei Bekannt gute Küche.
Sonntag den 10. Mai
KONZERT.
Eintritt frei.
Zu zahlreichem Besuch ladet ein
H. Stehlin.

Sündapp- u. Alpa-
Motorräder
Fahreräder
Grussteile u. Reparaturen. Teilzahlung.
Vertreter: **Motorradhaus Greuter**
Knechtstrasse 49 Telefon 4959

Briefe
aus der Residenz
von Euschtachius Dintemüller
Angestellter 1. Gehaltsklass.

Bändchen 1 (Brief 1—20) Mk. -.50
Bändchen 2 (Brief 21—40) Mk. -.50
Bändchen 3 (Brief 41—60) Mk. -.50

„Die im Karlsruher Dialekt geschriebenen, auch
für Nichtbadener leicht verständlichen Briefe, sind ein
reichhaltiges Lager reiner, herzerquickender Humors.“
Neues Wiambelmer Volksbl.

„Gemüthliche Lustigkeit und unerbittliche leichte
Satire über sich und andere und die verschiedensten
Dinge, lauter „aktuelle“ und „brennende“ Themen.
Man wird beim Lesen von einer angenehmen, heiteren
Stimmung erfaßt und der Dialekt tut das Seine, sie noch
zu verständlich.“ Augsburg. Postzeitung

„In literarischen Kreisen denken man den Briefen
besondere Beachtung, da sie in ihrer Art zu den
besten Leistungen auf dem Gebiete der mundartlichen
Schriftsteller zu rechnen sind.“ Rathener Tageblatt

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen oder direkt
von der
Badenia Verlag u. Druckerz Karlsruhe

Handstricken
merdangegenommen.
R. a. a. Angartenstr. 2 U. r.

PHANKO

Pfannkuch
Stets frisch
gebrannt

Kaffee
reinschmeckend
offen
1/4 Pf. 75 Pf.

Phanko-
Kaffee
auserlesene
Mischung
1/4 Pf. 90 Pf.
1/2 Pf. 1 90 Pf.
Paket 1 Pf.

Mehmer-
Kaffee
allerfeinste aus-
erlesene Mischung
1/2 Pf. 1 90 Pf.
Paket 1 Pf.

Pfannkuch

Kinder-Wäsche

Kinderröckchen mit Leib, gestrickt 1.45 1.25
Kinderröckchen Molton, crème, bestickt 1.75 1.55
Kinderhemden Achselschluß mit Feston Größe 35 40 45 cm 0.65 0.75 0.85

Kinder-Reformröcke mit Stickereivolant Größe 40 50 60 cm 1.60 1.95 2.45
Kinderhemdhosen Hohlsaum und Einsatz Größe 40 45 50 cm 1.95 2.25 2.50

Erstlings-Wäsche

Erstlingsröckchen weiß, gestrickt Größe 1 2 3 0.35 0.45 0.55
Erstlingshemden 0.45 0.30
Moltondeckchen weiß und crème 0.70 0.58
Einschlagdecken weiß und farbig 1.65 1.45
Wickelbänder weiß, gestrickt 1.45 0.95

Damen-Wäsche

Damen-Trägerhemd mit Hohlsaum 1.45 1.25
Damen-Taghemd mit Achselschluß u. Stickerei 2.75 2.25
Damen-Beinkleider Kunstseide, viele Farben 1.75 1.45
Damen-Reformröcke 4.95
Damen-Untertailen mit Träger und Spitzen 1.25 0.95
Damen-Hemdhosen mit Feston 3.95 2.50

Werbe-Woche

Beginn Samstag, 9. Mai

Beginn Samstag, 9. Mai

Baumwollwaren

Hemdentuch ca. 80 cm br. 0.75 0.65
Roniforcé feinfädig, ca. 80 cm breit 0.95 0.85
Bettkattun ca. 80 cm breit 0.78 0.78
Bettkattun ca. 130 cm br. 1.45 1.45
Zefir garantiert waschecht, gestreift u. kariert 0.95 0.78
Mousseline große Ausmusterung 1.10 0.85
Drellhandtücher grau mit Kante Mtr. 0.65 0.48
Gerstenkorbandtücher weiß mit Rand 0.78 0.68
Drellservietten wbl. 50x50 Stück 0.55 0.55
Gläsertücher 50x50, kar. Stück 0.38 0.38
Bettdamast 130 cm, gestr. 2.25 1.95
Schürzenstoff ca. 120 cm 1.65 1.25

Schuhe

Kinderstiefel schw. Chev. 18-21 2.75
Kinderspangenschuhe braun, 18-20 2.95
Kinderspangenschuhe schwarz, 27-30 5.75
Damenspangenschuhe mit Gitterspangen 6.50
Damen-Schnürhalbsch. braun, echt Chevreau 9.75

Gardinen

Scheibengardinen Meter 0.75 0.55
Scheibengardinen abgepaßt, Etamine, Stück 0.85 0.65
Kongressstoff Meter 0.75 0.60
Halbtors in großer Ausmusterung 4.75 3.95
Portièrergarnituren ausziehbar vermessingt 2.75 2.10

Herren-Artikel

Selbstbinder mod. Karos und Streifen 0.85 0.65
Strickbinder große Ausw. 0.75 0.45
Sportkragen weißer Rips und farbig 0.28
Schillerkragen weiß Rips 0.95
Hosenträger Gummi- und Lederpatten 0.75 0.45

Strümpfe

Damenstrümpfe schwarz 0.38 0.45 0.38
Damenstrümpfe schwarz und farbig, Seidengriff 1.45 0.95
Damenstrümpfe Kunstseide, schwarz u. farbig 2.25 1.95
Herrensocken viele Farb. 0.50
Herrensocken kariert und gestreift 1.60 1.40

Stickerei / Spitzen

Wäschesfeston Meter 0.08 0.05
Wäschebörtchen Mtr. 0.06 0.04
Klöppelspitzen Meter 0.12 0.08
Wäschestickereien Meter 0.15 0.12
Stickereier ca. 10 cm breit Meter 0.55 0.45

Taschentücher

Damentuch mit Hohlsaum 0.25
Damentuch Feston m. gestickter Ecke 0.35
Herrentuch weiß, gebrauchsfertig 0.35 0.28
Herrentuch Lyon, weiß mit bunter Kante 0.40 0.35
Kindertuch weiß, m. Kante 0.15 0.10

Schürzen

Damenschürzen Wiener u. Jumperform 1.45 0.95
Hausschürzen ohne Träger gestreift und bedruckt 1.65 1.25
Damen-Trägerschürzen große Form 3.75 2.45
Kinderschürzen Hänger farbig Gr. 45 cm 1.45 1.10
Knabenschürzen gestreift und einfarbig 0.96 0.75
Knabenschürzen m. Spel tasche 1.75 1.45

Korsetts

Büstenhalter aus Wäschestoff oder Trikot 0.96 0.75
Hüftformer m. Strumpfhalter 2.25 1.45
Hüftgürtel mit 4 Haltern 1.75
Damen-Reform-Korsett aus starkem Drell 4.75 3.50
Kinderleibchen weiß gestrickt 0.75 0.50
Mädch.-Reform-Korsett weiß oder grau 2.75 1.95
Drellkorsett mit Feston 2.50 1.95

Wirkwaren

Kinasthemden f. Herren 2.95 2.25
Herrenhosen maccofarbig 2.75 2.25
Damen-Schlupfhosen viele Farben 1.45 0.95
Kinder-Schlupfhosen marine und farbig 1.10 0.95
Turnerjacken weiß 1/2 Arm 1.35
Sporthemden mit 2 Kra. 5.95

SCHMOLLER

Palast-Lichtspiele
Herrenstr. 11 KARLSRUHE I. B. Telefon 2502
Reveille
Das grosse Wecken
Soldatentragedie in 7 Akten von Ruth Götz.
In den Hauptrollen:
Werner Kraus, Albert Steinrück
Ruth Weyker, Gerd. Briese
Lilly Fihr.
Bewegungsanalyse.
Interessante Zeitlupen-Aufnahmen von Dr. Zürn.

Gesang-Berein Concordia
Karlsruhe E. B.
Festkonzert
anlässlich des
Goldenen Jubiläums
Samstag, den 16. Mai 1925, abends 8 Uhr,
im großen Saale der Städt. Festhalle
Mitwirkende:
Fraulein Marie Sang, Sopran, Mitglied des Landes theaters.
Herr Dr. phil. Herm. Buchersperg, Kammerjänger, Bass,
Mitglied des Landes theaters.
Herr Herm. Krieger, Staborgantist am Flügel.
Begleitung der Chöre: Mitglieder des Landes theaterorchesters.
Männerchor der Concordia, 220 Sänger.
Leitung: Heinrich Lechner.
Der Feurich-Flügel ist aus dem Lager der Firma: Odeonhaus.
Samstag, 16. Mai 1925, nach Beendigung des Festkonzerts:
Fest-Bankett
im großen Saale der Städtischen Festhalle
Mitwirkende:
Fraulein Lilly Kiefer, Konzertfängerin.
Herr Karlheinz Löfer, Opernsänger.
Streicherchor der Harmoniekapelle.
Sonntag, 17. Mai 1925, vormittags 11/11 Uhr,
im großen Saale der Städtischen Festhalle
Festakt mit Weihe der neuen Fahne
Mitwirkende:
Fraulein Maria Mosler } Mitglieder des Landes theaters
Fraulein Marie Sang }
Orgel und Flügel: Herr Hermann Krieger.
Der Männerchor der Concordia.
Sonntag, 17. Mai 1925, abends 8 Uhr,
im großen Saale der Städtischen Festhalle
Fest-Ball
Unsere verehrlichen Mitglieder nebst ihren werten Familienangehörigen laden wir zu diesen Veranstaltungen höflichst ein.
Alles Nähere ist aus den übersandten Vereinsmitteilungen zu ersehen.
Die Vorstandschäft.
Vorverkauf für Mitglieder am Mittwoch, 13. Mai, von 7-9 Uhr im Nowak.
Vorverkauf der Eintrittskarten für Nichtmitglieder für alle Veranstaltungen 3906
Odeon-Vuefhaus, Kaiserstraße 175
Musikalienhandlung Doert, Kaiserstraße 159
Drogerie Wilhelm Mayer, Wilhelmstraße 20.

Uebel & Lechleiter
Päpstl. Hoflieferanten
Pianos
vorzüglicher Qualität zu mässigen Preisen
Katalog kostenlos
Teilzahlung gestattet.
Alleinige Niederlage
H. Maurer
Kaiserstrasse 176
Eckhaus Hirschstrasse.
Badisches Landestheater
Sonntag, 10. Mai
Der Ring des Nibelungen.
Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner.
Zweiter Tag:
Reueinführung und in neuer Inszenierung
Siegfried
In 3 Aufzügen
Musik. Vertg.: H. Lorenz
In Szene gesetzt v. C. Stang.
Personen:
Wotan, Balde
Mime, Wulfard
Der Wanderer, Wari
Alberich, Hlag
Fasnet, Dr. Buchersperg
Eda, Hoffmann-Gremer
Brinnhilde, Eljab. Ohms
n. d. bayerisch. Staatsoper
München a. O.
Stimme des Waldvogels,
Hoh-Schlimann
Anfang 5 Uhr
Ende nach 9 1/2 Uhr
Preis:
Sperst 1. Abt. 8.
Konzerthaus.
Der ware Jakob
Schwan in 3 Akten von Franz Arnold und Ernst Bach.
In Szene gesetzt von Friedrich Feig.
Personen:
Peter, Etrube, Müller
Willa, Center
Lotte, Raffe
Gebetmrat, Stühnagel
Gemeinde
Poette, Clement
Selmut, Briller
Kred, sein Kesse, Groß
James, Ellison, Noeble
Detrich, Wadlin, Schmeber
Gisse, Hildebrand
Braunendorfer
Summel, Aenscherl
Anna, Solfner
Doy, Bronner
Anfang 7 Uhr
Ende 9 Uhr
Preis: Parlett 1. Abt. 3.80 Mark.

Konzerthaus
Donnerstag, den 14. Mai, abends 8 Uhr
Großer Film-Vortrag
Vorführung des grossen Radio-Films
Im unsichtbaren Wellenmeer
Karten zu Mk. 1.50 und Mk. 1.-
in der Musikalienhandlung Kaiser-
Ecke Waldstrasse 3996
Fritz Müller

Möbel
jeglicher Art liefern in hocheleganter,
gediegener Ausführung sehr preiswert
Karl Thome & Co.
Möbelhaus Karlsruhe
Herrnstr. 23, gegenüber der Reichsbank
- Franko-Lieferung -

Für Kirchenchöre
empfehlen wir aus unserem Verlag
für die Bitttage und für Pfingsten:
Berneri: Opus 31 A, Veni creator spiritus, für 4stimmigen Knaben- oder Frauenchor, Partitur und Stimme à 15 S.
Hofmayer, Karl, Opus 20 A und Wasmer, Opus 21 A, 2 Veni creator spiritus, für 4stimmigen gemischten Chor, Partitur 60 S., Stimme 20 S.
Lutz, Hugo, Opus 91 Nr. 1. Gnadenreicher heiliger Geist, für 4stimmigen Chor, Partitur und Stimme à 15 S.
Lutz, Hugo, Opus 96 Nr. 2. Veni creator spiritus, für 4stimmigen Chor, Partitur und Stimme à 15 S.
Wahmer, Berthold: 6 Lieder für Mariustag, Bitttage und Christi-Himmelfahrt, für 2, 3 oder 4 Stimmen, Partitur 1.50 M., Stimme 0.30 M.
Ziegler, Theodor: Katholische Kirchenlieder nebst Responsorien, Partitur - 60 M., Orgelbegleitung 1.50 M.
Badenia H.-S. für Verlag u. Druckerei Karlsruhe

Festakt mit Weihe der neuen Fahne
Mitwirkende:
Fraulein Maria Mosler } Mitglieder des Landes theaters
Fraulein Marie Sang }
Orgel und Flügel: Herr Hermann Krieger.
Der Männerchor der Concordia.
Sonntag, 17. Mai 1925, abends 8 Uhr,
im großen Saale der Städtischen Festhalle
Fest-Ball
Unsere verehrlichen Mitglieder nebst ihren werten Familienangehörigen laden wir zu diesen Veranstaltungen höflichst ein.
Alles Nähere ist aus den übersandten Vereinsmitteilungen zu ersehen.
Die Vorstandschäft.
Vorverkauf für Mitglieder am Mittwoch, 13. Mai, von 7-9 Uhr im Nowak.
Vorverkauf der Eintrittskarten für Nichtmitglieder für alle Veranstaltungen 3906
Odeon-Vuefhaus, Kaiserstraße 175
Musikalienhandlung Doert, Kaiserstraße 159
Drogerie Wilhelm Mayer, Wilhelmstraße 20.

Conditorei und Café
Friedrich Nagel
Waldstraße 43/45
empfiehlt zur
Spargelsaison
Fleischpastetchen
in bekannter Güte. 3976
699 Telefon 699.

Immer brand Grude Herde und
Küppersbüsch
Kohlenherde,
Gasherde, Heizöfen
Fachgemäßes Aufstellen
Eigene Rep.-Werkstätte
Karl Fr. Alex. Müller
Gegr. 1890
Amalienstr. 7, Telefon 1284

Photo's
für
Bäße, Fahrkarten
und Offerten
Adressen 606
Rausch & Pester
Photogr. Atelier
Gröprinzenstraße 3.

Das ganze Jahr hindurch
Wiederherstellung aller beschädigten Puppen und Anfertigung von Puppenperücken aus mitgebrachten Haaren. 558
Verkauf von Puppen und Puppenartikeln
Erste Karlsruhe: Puppenklinik
Kaiserstrasse 223
H. Bieler
zwischen Douglas- u. Hirschstr.

Moderne
Maß-Anzüge
3610
liefert gegen Teilzahlung
J. Harimann, Waldstr. 73, Hft. 2
Schneidermeister
Außenvertreter
für Abonnentenwerbung
von katholischem Verlag gesucht. Figur und Provision. Offerten mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften etc. unter 3212 an die Geschäftsstelle.

zur
frühen
Samstag,
Babische
Schon im
Teilnehm
lader W
murden.
schmud.
jenden T
c b e n d,
Nr. 5 in
Teil über
„h r a“
zur Verfa
sichende
K o b e r,
sprach au
Trainings
der Teilne
hoch auf
babische
Durlach a
sprach M
sammlung
abteilung
i. B. über
Die B
W o l l i e
gende Bau
hoch
Lief
Treue
der früher
dieser Abte
zusammeng
und West
Abteilung
bedürfnis
wollen ein
neue Kraft
funft, für
auf welche
gleicher, he
wie durch
zurückzehr
rufen, die
Krieges w
Kameraden
vielfach tal
verfamelt
nationen,
schweigt w
aufsperrnd
schaft, ohn
In diesem
spiele kenn
hen von f
festion er g
der neben
oder Sozia
Sie alle
mögen ihre
pflegen, we
wie wir da
nach Stand
feit fragen,
innerung
erhebende
wenn wir
Mittagsleben
und wenn
ins Leben
mit unferen
großen Die
Wenn i
an den Gei
das viele C
muß das je
alles geht,
links steht,
gut zu heis
denken,
Bertrauen
einander, d
brauchen.
licher wie k
Menschen
und achten,
es in diese
dazu soll un
Treue
Das
Treue
Das
Aus der
Leitungen
bewußtsein
auch bei no
dageiten un
Selbstbewu
tionalen
feiern wir
ben wir die
big zu bege
arbeiten für
Offen von
des Deutsch
Belohnung
der Fortrie
lernen, nic
machen, be
Leitung ho